

**VERORDNUNG (EWG) Nr. 1050/68 DER KOMMISSION**  
**vom 24. Juli 1968**  
**über die Festsetzung der Abschöpfung bei der Einfuhr von Melasse**

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN  
 GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Euro-  
 päischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung Nr. 1009/67/EWG des  
 Rates vom 18. Dezember 1967 über die gemeinsame  
 Marktorganisation für Zucker <sup>(1)</sup>, insbesondere auf  
 Artikel 14 Absatz 7,

in Erwägung nachstehender Gründe :

Die bei der Einfuhr von Melasse zu erhebende Ab-  
 schöpfung wurde mit der Verordnung (EWG) Nr.  
 847/68 <sup>(2)</sup> und den später zu ihrer Änderung erlasse-  
 nen Verordnungen festgesetzt.

Die Anwendung der in der Verordnung (EWG) Nr.  
 847/68 dargelegten Regeln und Einzelheiten auf die

Angaben, über die die Kommission gegenwärtig ver-  
 fügt, führt zu einer Änderung der gegenwärtig gülti-  
 gen Abschöpfung, wie es im Anhang zu dieser Ver-  
 ordnung angegeben wird —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN :

*Artikel 1*

Die in Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung Nr. 1009/  
 67/EWG genannte Abschöpfung auf Melasse wird,  
 wie im Anhang dieser Verordnung angegeben, fest-  
 gesetzt.

*Artikel 2*

Diese Verordnung tritt am 25. Juli 1968 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem  
 Mitgliedstaat.

Brüssel, den 24. Juli 1968

*Für die Kommission*

*Der Vizepräsident*

S. L. MANSCHOLT

ANHANG

Nummer des Gemeinsamen Zolltarifs	Bezeichnung der Erzeugnisse	Abschöpfungs- betrag
17.03	Melassen, auch entfärbt	0,61

*(RE je 100 kg)*

<sup>(1)</sup> ABl. Nr. 308 vom 18. 12. 1967, S. 1.

<sup>(2)</sup> ABl. Nr. L 152 vom 1. 7. 1968, S. 9.